

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Matz (SPD)

vom 10. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Oktober 2024)

zum Thema:

Kontaktbereiche und Kontaktbereichsbeamte bei der Polizei Berlin

und **Antwort** vom 28. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Oktober 2024)

Herrn Abgeordneten Martin Matz (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20632
vom 10. Oktober 2024
über Kontaktbereiche und Kontaktbereichsbeamte bei der Polizei Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Spiegelt die Internetseite <https://www.berlin.de/polizei/dienststellen/landespolizeidirektion/artikel.1014524.php> den aktuellen Stand der Umsetzung des Konzepts KOB100 wider? Wenn nein, wie ist der aktuelle Stand?

Zu 1.:

Ja.

2. Wie viele KOB100-Bereiche soll es idealtypisch pro Abschnitt geben?

Zu 2.:

Eine flächendeckende Einführung des Kontaktbereichsdienstes 100 für alle 1.208 Kontaktbereiche ist derzeit nicht in Planung.

Unabhängig von der Konzeption KoB 100 ist grundsätzlich jedem der 1.208 Kontaktbereiche eine Dienstkraft zugeordnet. Dabei kann eine Dienstkraft auch für mehrere Kontaktbereiche oder aber mehrere Dienstkräfte können für einen Kontaktbereich zuständig sein.

3. Wie sind die Erfahrungen der Polizei Berlin bei der Umsetzung des Projekts?

Zu 3.:

Das konzeptionelle Ziel, durch eine kontinuierliche hauptamtliche Aufgabenwahrnehmung im Kontaktbereichsdienst in ausgewählten Bereichen das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Polizei Berlin zu erhalten und zu stärken, wurde erreicht. Anwohnende, Institutionen wie Kindertagesstätten und Schulen sowie Geschäftstreibende nehmen die Erhöhung der polizeilichen Präsenz und Ansprechbarkeit wahr und bewerten diese überwiegend positiv. Die begleitende und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, u. a. im Internet, in den Sozialen Medien, personalisierte Flyer zur Ausgabe oder Ablage an geeigneten Örtlichkeiten oder die auffälligen KoB-Taschen, trägt zusätzlich zu einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit bei.

4. Wie viele Polizeivollzugskräfte werden als KOB100 insgesamt eingesetzt (Personenzahl und VZÄ)?

Zu 4.:

In der Polizei Berlin werden derzeit 88 Dienstkräfte (gleich VZÄ) im Rahmen der Konzeption KoB 100 eingesetzt.

5. Welche weiteren Aktivitäten sind aufgrund der Erwähnung der KOB100 in den Richtlinien der Regierungspolitik zu erwarten?

Zu 5.:

Die Konzeption KoB 100 wird seit der Beendigung des Probelaufs am 30. November 2021 unverändert fortgeführt, siehe auch Antwort zu der Frage 2.

Die bürgernahe Arbeit der Kontaktbereichsbeamtinnen und -beamten ist eine tragende Säule für die objektive Sicherheit und insbesondere auch für das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger Berlins sowie für das Vertrauen in die Polizei Berlin.

Durch die regelmäßige Präsenz im Kiez können frühzeitig Sicherheitsbedenken detektiert werden und es kann problematischen Entwicklungen entgegengewirkt werden. Das ermöglicht der Polizei Berlin eine effektive Wahrnehmung ihrer Aufgaben, den Schutz des Einzelnen und der Gesellschaft als eines der strategischen Ziele der Polizei Berlin, die im Einklang mit den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 – 2026 stehen.

Berlin, den 28. Oktober 2024

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport